



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 7. Lauf, Formel-1-Rennen in Spa-Francorchamps/Belgien

Premiere für Dylan Pereira – Pole beim Supercup in Spa-Francorchamps

Stuttgart. Erste Pole-Position im Porsche Mobil 1 Supercup für Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing): Auf dem Circuit de Spa-Francorchamps in der wallonischen Region Belgiens fuhr der 22-Jährige im Qualifying am Samstag die schnellste Zeit. „Ich träume seit vier Jahren von der Pole-Position im Supercup. Dass mir das jetzt ausgerechnet auf meiner Lieblingsstrecke gelungen ist, freut mich umso mehr. Ich habe die Reifen auf optimale Temperatur bekommen und hatte wenig Verkehr vor mir. Das waren perfekte Bedingungen“, sagte Pereira. Ebenfalls einen Platz in der ersten Startreihe sicherte sich Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS). Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing) erreichte in seinem 485 PS Porsche 911 GT3 Cup Rang drei.

Unter blauem Himmel und bei Temperaturen von 28 Grad Celsius zeigte sich Porsche-Junior Jaxon Evans (NZ/Fach Auto Tech) zu Beginn des Zeittrainings formstark: Der 22-Jährige setzte auf der 7,004 Kilometer langen Strecke die erste Top-Zeit. In einer hochspannenden Schlussphase war allerdings Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) der Gejagte. Denn der zweifache Supercup-Champion führte bis wenige Minuten vor Ende der halbstündigen Session die Zeitentabelle an. Mit frischen Reifensätzen gelangen den 32 Fahrern dann eine Vielzahl neuer Bestzeiten. Erst übernahm ten Voorde die Führung, dann folgte Rookie Güven. Pereira unterbot seine beiden Konkurrenten auf seiner letzten schnellen Runde mit einer Zeit von 2:22,508 Minuten. Damit war der 22-Jährige 0,227 Sekunden schneller als Güven. „In der letzten Kurve habe ich leider etwas Zeit verloren. Trotzdem ist Platz zwei ein super Ergebnis fürs Rennen“, sagte Güven.

Die zweite Startreihe wird von ten Voorde angeführt. Der Niederländer fuhr in einer Zeit von 2:22,744 Minuten durch die Ardennen-Achterbahn. „In der Eau Rouge habe ich auf meiner schnellsten Runde leider etwas übersteuert. Mit Blick auf die Meisterschaft ist es eine gute Ausgangssituation“, sagte ten Voorde. Porsche-Junior Evans zeigte sich mit Startplatz vier zufrieden. „Mit dem freien Training war ich nicht wirklich glücklich. Im Qualifying war ich deutlich schneller unterwegs und freue mich auf das Rennen“, sagte der 22-Jährige. Die Top fünf komplettierte Ammermüller.

Den sechsten Platz belegte Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing) vor Florian Latorre (F/Fach Auto Tech) und Berkay Besler (TR/MRS GT-Racing). Der aktuelle Führende in der Meisterschaft und Porsche-Junior Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing) beendete das Zeittraining auf Rang neun. „Das war leider eines meiner schwächsten Qualifyings in dieser Saison von mir. Als meine Reifen auf der idealen Temperatur waren, sind mir ein paar Fehler unterlaufen. Wir werden genau analysieren, was wir besser machen können. Trotzdem ist noch viel möglich und für die Meisterschaft zählt jeder Punkt“, sagte Andlauer. Neben ihm platzierte Jaap van Lagen (NL/martinet by ALMÉRAS) seinen Neunelfer. Die Pole-Position in der Pro-Am-Wertung sicherte sich der Norweger Roar Lindland (pierre martinet by ALMÉRAS).

Am Sonntag startet der siebte Saisonlauf des Porsche Mobil 1 Supercup um 12:30 Uhr Ortszeit. Das Rennen wird in mehr als 60 Ländern auf Eurosport übertragen und auch Sky sendet den Lauf in Großbritannien und Italien. In Deutschland berichtet Sport1 über den internationalen Markenpokal. Online zeigt der offizielle Formel-1-Streamingdienst (F1 TV) das Rennen.

Qualifying Spa-Francorchamps

1. Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing), 2:22,508 Minuten
2. Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS), 2:22,735 Minuten
3. Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing), 2:22,744 Minuten
4. Jaxon Evans (NZ/Fach Auto Tech), 2:22,748 Minuten

5. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 2:22,787 Minuten
6. Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing), 2:22,862 Minuten
7. Florian Latorre (F/Fach Auto Tech), 2:22,866 Minuten
8. Berkay Besler (TR/MRS GT-Racing), 2:22,915 Minuten
9. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 2:23,005 Minuten
10. Jaap van Lagen (NL/martinet by ALMÉRAS), 2:23,068 Minuten

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de.
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

